

PROJEKTBRIEF „FREIWILLIG FAIR“

Mit dem Projektbrief möchten wir rückblickend unsere Aktivitäten von 2019 vorstellen und Sie als Engagierte aus einer Kommune, lokalen/zivilgesellschaftlichen Organisation oder Fairtrade Town in NRW informieren, was wir im Bereich faire öffentliche Beschaffung jetzt schon in 2020 geplant haben. Viel Spaß bei der Lektüre und wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und ein frohes neues Jahr.

Jürgen Sokoll & Lara Ardicoglu



Freiwillig Fair – Global verantwortliche Beschaffung in NRW Ein Projekt – Vier Bausteine – Ein Ziel

- Regionale Workshops
- Netzwerkinitiative NRW
- Plakatserie
- Bilderausstellung

Mit dem Projekt „Freiwillig Fair– für eine global verantwortliche Beschaffung in NRW“ verfolgt das Eine Welt Netz NRW das Ziel, dass Kommunen sich durch ihre Einkaufsmacht zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen bei der weltweiten Konsumgüterproduktion einsetzen. Viele Kommunen in NRW gehen bereits erste Schritte, ihre Beschaffung auch nach menschenrechtlichen und ökologischen Kriterien auszurichten.

Freiwillig Fair – Ein Rückblick 2019 und ein Ausblick 2020

2019 waren wir mit unserem Projekt in verschiedenen Regionen in NRW unterwegs. Hiermit möchten wir Ihnen einen kurzen Rückblick auf die Regionalen Workshops im Bergischen Land, im Kreis Mettmann und dem Ruhrgebiet geben und wir schauen auf die 8. landesweite-Netzwerkinitiative-zur-global verantwortlichen Beschaffung in Duisburg. Zudem präsentierten wir unsere Bilderausstellung auf Veranstaltungen oder sie ging in die Ausleihe an Fairtrade Towns.

Für 2020 sind die ersten Regionalen Workshops bereits in Münster, Bielefeld und Bad Berleburg geplant. Auch der Termin für die 9. Netzwerkinitiative steht mit dem 27.05.2020 bereits fest.

Näheres auf den folgenden Seiten.



Regionaler Workshop in Wuppertal

Regionale Workshops 2019

Die Regionalen Workshops richten sich an kommunale Mitarbeiter*innen und zivilgesellschaftliche Akteure in den jeweiligen Regionen. Sie bieten den Teilnehmer*innen Raum sich auszutauschen und zu vernetzen. Sie vermitteln vergaberechtliche Grundlagen für eine global verantwortliche Beschaffung, stellen beispielhaft Vergaben für ausgewählte Produktbereiche vor und weisen auf weitergehende Informations- und Beratungsangebote hin.



Vorstellung des „Kompass Nachhaltigkeit“ beim Regionalen Workshop in Ratingen

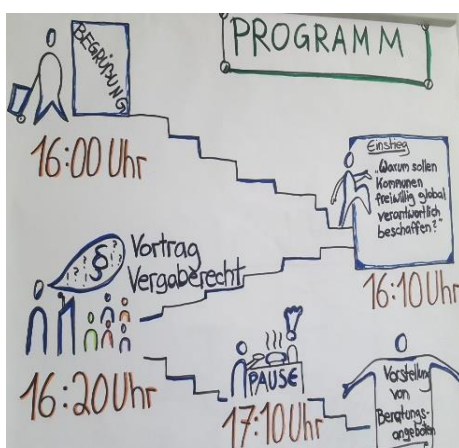
In 2019 realisierten wir gemeinsam mit den Fairtrade Towns Wuppertal, Ratingen und Essen drei Regionale Workshops für das Bergische Land, den Kreis Mettmann und das Ruhrgebiet.

Die inhaltlichen Schwerpunkte wurden gemeinsam mit den jeweiligen Kommunen besprochen und vereinbart.

André Siedenberg, praxiserfahrender Rechtsanwalt im Bereich der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung, erläuterte den teilnehmenden kommunalen Mitarbeiter*innen, Ratsmitgliedern und zivilgesellschaftlichen Vertreter*innen, dass eine global verantwortliche Vergabe rechtssicher möglich ist.

„Soziale, arbeits- und menschenrechtliche Beschaffungskriterien in Ausschreibungen sind vergaberechtlich zulässig und möglich“.

André Siedenberg, Rechtsanwalt



Rosa Grabe und Marijke Mulder von der Nichtregierungsorganisation FEMNET aus Bonn stellten ihre Projekterfahrungen in der Begleitung von Kommunen bei der Beschaffung von „fairer“ Arbeitskleidung vor. Mittlerweile gibt es eine Vielzahl von Anbietern „fairer“ Arbeitskleidung, die auch preislich nicht teuer ist. In Wuppertal und Essen erläuterte Anton Piper vom Südwind Institut aus Bonn zudem noch den Markt für Arbeitsschuhe. In der Diskussion mit den Expert*innen zu Arbeits- und Berufsbekleidung und Arbeitsschuhe konnten praxisnah Tipps zur nachhaltigen Beschaffung ausgetauscht und die einen oder anderen

Beschaffungsmymthen widerlegt werden.

Bei den weiterführenden Informations- und Beratungsangeboten lag der Schwerpunkt in der Vorstellung des „Kompass-Nachhaltigkeit“- ein Online-Tool mit vielen praktischen Hilfen für die nachhaltige Beschaffung.

Wollen Sie 2020 mit uns einen Workshop für Ihre Region gestalten – kontaktieren Sie uns!

Netzwerkinitiative 2019 in Duisburg

In Duisburg fand am 04. Juli 2019 die 8. Netzwerkinitiative zur global verantwortlichen Beschaffung, unsere landesweite Fachtagung, statt. Unter der Überschrift „Freiwillig Fair-Jetzt! Gemeinsam engagiert für eine global verantwortliche Beschaffung in NRW“ diskutierten rund 60 Teilnehmende aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und der kommunalen Verwaltung über Fragen einer global verantwortlichen öffentlichen Beschaffung in NRW.

Nach einem Grußwort von Christiane Overkamp, Geschäftsführerin der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW, wies Gudrun Engelhardt von B.A.U.M Consult in dem ersten Impulsvortrag auf das bedeutende strategische Potential der nachhaltigen Beschaffung zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele hin.



„Der faire Einkauf von Arbeitskleidung bietet einen guten Einstieg in die nachhaltige Beschaffung. Es gibt schon vergleichsweise viele faire Anbieter von Arbeitskleidung und auch etliche glaubhafte Nachweise, die es einfacher machen zu kontrollieren, ob Arbeitsrechte in der Produktion gewahrt werden“.

Rosa Grabe, FEMNET e.V.

Der zweite Impuls kam aus der Praxis. Ulrich Hellenbrand, Stadt Mainz, erläuterte den digitalen Einkaufskatalog der Landeshauptstadt Mainz, in dem eine Vielzahl an fairen und umweltverträglichen Produkten enthalten ist und Beschaffungsverantwortliche dadurch ohne Mehraufwand faire



Podiumsdiskussion Netzwerkinitiative

Produkte beschaffen können.

In der sich daran anschließenden Podiumsdiskussion debattierten die Diskutant*innen aus dem Wirtschaftsministerium NRW, der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, der Christlichen Initiative Romero und dem Deutschen Städtetag NRW über die Novellierung des Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG) NRW. Die Kritiker*innen der Änderung führten an, dass NRW eine wichtige Vorbildfunktion bezüglich

fairer öffentlicher Beschaffung für andere Bundesländer gewesen sei und diese Signalfunktion nun nicht mehr bestehe. Für die Befürworter*innen der Neufassung des TVgG hingegen, bedeutet das Gesetz einen Zugewinn an Freiheit für die Beschaffungsstellen und dass die Wirtschaft bezüglich der zuvor geforderten Nachweise nicht mehr überfordert werde.

In den drei parallelen Praxisforen lag ein Fokus auf den Produktgruppen Berufs- und Arbeitsbekleidung und IT und wie eine nachhaltige Beschaffung dieser Produkte in der Praxis aussehen kann. In dem Forum drei wurde derweil diskutiert, welchen Beitrag ein (zivil)gesellschaftliches Engagement leisten kann, um die global verantwortliche Beschaffung in NRW voranzubringen.

Faire öffentliche Beschaffung sichtbar machen – Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit von „Freiwillig Fair“

Mit der Bilderausstellung "Hier und Dort- global verantwortliche Beschaffung in NRW" und der Plakatserie "Freiwillig Fair- jetzt!", möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, das Thema der global verantwortlichen Beschaffung aufzugreifen und in Ihrem Rathaus, Weltladen oder Ihrer VHS und weiteren öffentlichen Räumen sichtbar zu machen.

Bilderausstellung:

Mit der Bilderausstellung „[Hier und Dort- global verantwortliche Beschaffung in NRW](#)“ werden die Arbeits- und Produktionsbedingungen von Produkten, welche für Kommunen bei der öffentlichen Beschaffung besonders relevant sind, thematisiert. Anhand von Arbeitsschuhen, Berufsbekleidung, IT und Spielzeug wird die Herstellung und Entsorgung dieser Produkte der Nutzung hier in Deutschland in öffentlichen Verwaltungen gegenübergestellt.



Die Ausstellung besteht aus 4 Forex-Platten im DIN A1 Format, welche entweder an der Wand befestigt oder auf vier Staffeleien aufgestellt werden können. Die vier Staffeleien können bei Bedarf mitgeliefert werden.

Der Verleih der Ausstellung ist kostenlos, für Sie entstehen lediglich die Rücksendekosten.

Plakatserie:



Faire Computer, Mäuse und Bildschirme fürs Amt
 Der öffentliche Einkauf von Waren, die unter besonderen Umständen hergestellt werden, ist ein wichtiger Baustein für die Verbesserung von Arbeitsbedingungen weltweit. Wählen Sie Fair Computer, Mäuse und Bildschirme für Ihre Beschaffung. Sie werden mit fairem Lohn und unter fairen Bedingungen hergestellt. Damit leisten Sie einen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen weltweit. Weitere Informationen: [www.fair-computer.de](#)

Mit der Plakatserie möchten wir zeigen, dass auch ein Thema wie die global verantwortliche Beschaffung auf eine kurzweilige und humorvolle Weise transportiert werden kann. Dabei wird mit pointierten Bild-Textmotiven die faire Beschaffung der Produkte Arbeitskleidung, IT, Lebenskleidung, Lebensmittel und Natursteine aufgegriffen.

Die Plakatserie besteht aus 4 Plakaten im DIN A3 Format und kann sehr gerne bei uns bestellt werden. Diese können variabel an verschiedenen freien Flächen oder in Schaukästen im Foyer Ihres Rathauses, im Weltladen, in der Volkshochschule und weiteren öffentlichen Räumen angebracht und so auf die Wichtigkeit einer nachhaltigen Beschaffung aufmerksam gemacht werden.

Dabei können Sie alle Motive auswählen oder sich für einzelne Motive entscheiden. Die Bestellung und der Versand sind kostenlos.

Weitere Informationen und die vollständige Ansicht finden Sie [hier](#).

Ihre Ansprechpartnerin zur Ausleihe und Bestellung:
 Lara Ardicoglu, Tel: 0211 87592-779, E-Mail: lara.ardicoglu@eine-welt-netz-nrw.de

Freiwillig Fair unterwegs in NRW

Mit unserer Ausstellung waren wir auch auf verschiedenen Veranstaltungen präsent. So hatten wir die Gelegenheit bei der Messe Fair Friends in Dortmund, der Kölner Fairtrade Night, den Bedburger



Projektstand bei der Fairtrade Night Köln

Schlossgesprächen und dem Kongress „Fair begegnen – Fair gestalten. Kongress der Ideen und Taten“ von Fairtrade Deutschland und der SKEW in Köln unser Projekt vorzustellen. Mit einem interaktiven Spiel, mit welchem die Hintergründe und die Relevanz der fairen öffentlichen Beschaffung spielerisch vermittelt wurden, kamen wir mit vielen interessierten Besucher*innen ins Gespräch. Dabei wurde deutlich, wie hoch das Interesse für Themen des fairen Handels ist. Auch 2020

möchten wir uns an Veranstaltung mit einem Stand beteiligen. Gerne kommen wir zu Ihrer Veranstaltung. Kontaktieren Sie uns.

Mehr Wissen über nachhaltige Beschaffung -Kurzinfo öffentliche Beschaffung

In einem kurzen Informationspapier haben wir für Sie eine Übersicht über bereits bestehende Beratungsangebote von staatlichen- und nichtstaatlichen Akteuren und Organisationen



zusammengestellt. Darin sind auch interessante Broschüren und Arbeitshilfen aufgeführt, die in das Thema einführen und viele Hilfestellungen bieten. Das Informationspapier finden Sie [hier](#).

Ausblick: Wie geht es 2020 in NRW weiter

Regionale Workshops in 2020

Für unser zweites Projektjahr 2020 stehen schon neue Termine für drei Regionale Workshops fest, zu denen wir Sie herzlich einladen möchten.

Es erwartet Sie ein Workshop in **Bielefeld** mit dem Schwerpunkt Arbeitsbekleidung und in **Bad Berleburg** beleuchten wir das Thema Natursteine und führen ein Planspiel zur fairen Beschaffung durch. Für das Münsterland ist in **Münster** ein Fachtag geplant, bei dem es unter anderem einen Praxisbericht aus dem Kreis Steinfurt über Potentiale zur öko-fairen Vergabe geben wird.

Wir freuen uns auf Sie!

Termine 2020

22. Januar 2020: [Workshop in Bielefeld](#)

18. Februar 2020: [Workshop in Bad Berleburg](#)

19. Februar 2020: [Workshop in Münster](#)

Haben Sie selbst Interesse bekommen, auch in Ihrer Kommune einen Workshop durchzuführen und das Thema faire Beschaffung in Ihrer Kommune aufzugreifen? Ist ein Beschaffungsvorgang in Ihrer Kommune in Planung und möchten Sie daher das Thema Nachhaltigkeit adressieren?

Dann freuen wir sehr uns über Ihre Anfrage, um gemeinsam nach Ihren Bedürfnissen eine Veranstaltung durchzuführen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei:

Lara Ardicoglu

Tel: 0211 87592-779, Email: lara.ardicoglu@eine-welt-netz-nrw.de

Netzwerkinitiative 2020

Auch 2020 möchten wir mit der Netzwerkinitiative, unserer landesweiten Fachtagung zur öffentlichen Beschaffung, Ihnen interessante Referent*innen vorstellen und aktuelle Diskurse aufgreifen und diskutieren.

Termin 2020

**27. Mai. 2020: 9. Netzwerkinitiative zur global verantwortlichen öffentlichen Beschaffung
„Fair voran in NRW - Aktiv nachhaltige öffentliche Beschaffung gestalten“
DGB-Haus, Düsseldorf**

Wir hoffen sehr, Sie bei der Netzwerkinitiative nächstes Jahr in Düsseldorf begrüßen zu dürfen und würden uns freuen, wenn Sie den Termin schon jetzt in Ihrem Kalender vormerken. Über das Programm und die Anmeldemöglichkeiten werden wir Sie rechtzeitig informieren.

